



St. Arnold Janssen Goch
Katholische Pfarrgemeinde
- Pfarrgemeinderat -

Pfarrkirche: St. Maria-Magdalena
Filialkirche: St. Arnold Janssen
Anschrift: Kirchhof 10, 47574 Goch
Telefon: 02823 / 92875-0
Fax: 02823 / 92875-18

e-Mail starnoldjanssen-goch@bistum-muenster.de

Protokoll über die u.g. Sitzung des PGR

Ort: Michaelsheim
Datum: 04.11.2016
Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
Protokoll: Eddy Strebel

Anwesende:

Christian Brenker, Johannes Coenen, Gerd van Hall, Ludger W. Hendriks, Rita Kowal, Astrid van der Staay, Christina Strebel, Eduard Strebel, Klemens Verhülsdonk, Reiner Weidemann, Diakon Werner Kühle, Pater Roberto Alda, Pater Agateus.

Ludger Hendriks begrüßt alle Anwesenden.

Wir beginnen mit dem Viertelstundengebet und einem von Ludger Hendriks vorbereiteten Impuls.

Steuerungsgruppe „Pastoralplan“:

Reiner Weidemann berichtete über die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe, in der beschlossen wurde, die Fertigstellung des Pastoralplans noch etwas aufzuschieben. Als Grund hierfür wurde dargelegt, dass die Gremien Kirchenvorstand und Pfarreirat tiefer eingebunden werden sollen. Am heutigen Abend ging es primär darum, das Leitwort für den Pastoralplan abzustimmen. Von Herrn J. Coenen wurde die Bibelstelle von der Heilung von Petrus' Schwiegermutter vorgeschlagen (Mk 1, 29-31):

(29) Sie verließen die Synagoge und gingen zusammen mit Jakobus und Johannes gleich in das Haus des Simon und Andreas.

(30) Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen mit Jesus über sie,

(31) und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie sorgte für sie.

Gedanken zu dieser Bibelstelle:

- Jesus verbleibt nicht in der Kirche, sondern geht auf die Menschen zu
- Er kommt, in Begleitung, aus der Synagoge (also nicht alleine - Sendungsgedanke)
- Er sah sie an, fasste sie an (schenkte ihr damit Ansehen) und richtete sie auf

Ableitung für die Steuerungsgruppe:

- Jesus lebt als unser Vorbild

- Er gibt Kraft für andere und auch für uns selbst
- Als Kirchengemeinde auf andere zugehen und ihnen Aufmerksamkeit schenken.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe werden auf ihrer nächsten Sitzung am 8.12. diese Bibelstelle und die heute geäußerten Gedanken aufgreifen und in den Pastoralplan übernehmen.

Weitere Vorgehensweise: auf der Sitzung im Januar werden die Ergebnisse dem Pfarreirat vorgestellt und zu einer gemeinsamen Arbeitstagung im Februar, zusammen mit dem Kirchenvorstand eingeladen. Die Termine hierfür sollten am 8.12. festgelegt und den Beteiligten mitgeteilt werden (evtl. Doodle Umfrage)

Erreichbarkeit der Priester:

Dieses Thema, das seit ca. zwei Jahren auf der Agenda des Pfarreirates steht, wurde gelöst. Pater Roberto Alda erklärte, dass seit September ein Notfalltelefon eingerichtet ist. Es ist somit sichergestellt, dass immer ein Priester erreichbar ist.

Während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros geschieht das über die Pfarrsekretärin, danach wird dem Anrufer die Handynummer des Notfalltelefons über eine Bandansage mitgeteilt. Ein Priester (die letzten 2 Monate war das Pater Agateus) hat dieses Telefon bei sich.

Personelle Situation (Pastoralreferent(in)):

Pater Roberto informierte den Pfarreirat über die derzeitige Situation und berichtete über ein Gespräch mit dem Personalchef im BGV Herrn Render, das er am 5. Oktober d.J. geführt hat:

„Unsere Stelle hier in AJ ist eine der 27 Stellen im Bistum, die wiederzubesetzen sind. Das Problem ist: Es sind sehr wenig Pastoralreferent(inn)en, die aus dieser Region kommen. Es gab zwei Bewerber, die sich meldeten; ein Gespräch mit beiden wurde auch durchgeführt. Zu einem weiterführenden Gespräch ist dann kein Interessent mehr erschienen.“

Damit ist noch offen, wann die Stelle besetzt werden kann, dieses Jahr mit Sicherheit nicht mehr.

Von Herrn van Hall wurde vorgeschlagen, solange kein Hauptamtlicher Pastoralreferent zur Verfügung steht, interessierte Laien für bestimmte Aufgaben einzusetzen. Da die Gehaltszahlungen für eine(n) Pastoralreferent(in) in unserer Gemeinde eingespart werden, kann für dieses Geld den Laien ein 450,-€ Job für Ihr Engagement angeboten werden. Nach einigen Diskussionen über diesen Vorschlag wurde Einigkeit darüber erzielt, dass beim Bistum darüber zumindest nachgefragt werden sollte.

Planung besonderer Angelegenheiten:

- In der Jahresabschlussitzung des Pfarreirates war es bisher üblich, dass eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet wurde. Für Glühwein oder Feuerzangenbowle sowie Gebäck war gesorgt. Für dieses Jahr wird ein weihnachtlicher Kegelabend im Michaelsheim geplant. Getränke sind vorhanden, für das leibliche Wohl sorgt die Pizzeria an der Ecke. Diakon Werner Kühle und Christina Strebel werden für kleine Überraschungspäckchen sorgen.

- Der Neujahrsempfang wird am 15. Januar 2017 nach dem Hochamt zum Patronatsfest durchgeführt. Organisation übernimmt der Pfarreirat, die Aufgabenverteilung ist wie im letzten Jahr. An diesem Wochenende wird in beiden Kirchen jeweils die Vorabendmesse gehalten. Am Sonntag entfallen, bis auf die Messe zum Patronatsfest um 09:30 Uhr in Maria Magdalena, alle Messen.

Berichte:

Pastor:

Nach seiner fast einjährigen Beobachtungszeit, kann von einer Großgemeinde, (gemessen an der Anzahl der Katholiken in Goch die derzeit bei ca. 12.000 liegt) wenn alle kirchlichen Veranstaltungen, einschließlich Gottesdienstangebote und Beerdigungen nicht wirklich gesprochen werden. Die Arnold Janssen Gemeinde stellt sich nicht als „Mega“ Pfarrgemeinde dar, sondern eher als „Mini“ Pfarrei. Dies ist keine Kritik, sondern eher eine Feststellung. Pater Roberto Alda wünscht sich sehr, dass die noch bestehenden Probleme, für die er Verständnis hat, bald gelöst werden können und die Pfarrgemeinde dann in kleinen Schritten nach vorne gehen kann.

Auszüge aus dem Steyler Pastoralplan:

- Die Präsenz der Steyler Pater innerhalb der Gemeinden versteht der Orden als Dienst pastoraler und geistlicher/spiritueller Art.
- Die Verantwortung für die Pfarrgemeinde trägt die SVD Deutsche Provinz (GER) und nicht der einzelne Mitbruder, der für den Dienst in der Gemeinde freigestellt wird.
- Die Dauer der Präsenz in der Pfarrei kann befristet oder auf Dauer sein, je nach Kontext und Vereinbarung zwischen dem Ordinarius und dem Ordensoberen.
- Die wichtigen Merkmale einer missionarischen Pfarrei sind
 - Ort des (prophetischen) Dialogs
 - Vierfacher Dialogpartner für:
 - Konfessionslose oder im Glauben suchende Menschen
 - Arme und marginalisierte Menschen
 - Menschen anderer Kulturen
 - Menschen mit anderen Religionen
 - Charakteristische Dimensionen
 - Leben mit dem Wort Gottes
 - Bewusstsein für die Mission hier und weltweit
 - Gerechtigkeit
 - Frieden und Bewahrung der Schöpfung
 - Kommunikation
 - Interkulturalität
 - Weiterbildung
 - Laienpartizipation
 - Arnold-Janssen-Spiritualität

Ausschüsse:

- Liturgieausschuss:
Der Liturgieausschuss wurde, bedingt durch Absagen verschiedener Teilnehmer, mehrfach verschoben. Beim letzten Treffen war dann bereits eine Planung der Weihnachtsmessen nicht mehr möglich, da diese bereits durch die Hauptamtlichen geplant und auch veröffentlicht wurden.

Die Checklisten für verschiedene Veranstaltungen wie z. B.: Kevelaer Wallfahrt, Fronleichnam, usw. wurden immer noch nicht gefunden. Einzig die Unterlagen für

die Reisemobilwallfahrt sind mittlerweile aufgetaucht. Pater Roberto Alda wird im Pfarrbüro nochmals nach den Unterlagen suchen lassen.

Verschiedenes:

Werner Kühle und Pater Agateus informierten über die Anmeldezahlen für Firmung und Erstkommunion und Messdiener:

- 80 Jugendliche zur Firmvorbereitung
- 105 Kinder zur Erstkommunion
- 11 neue Messdiener

Termine:

- Für den 18. und 19. November sind noch Karten für das Musical der Family-Singers aus Pfalzdorf zu bekommen. Karten sind über das Pfalzdorfer Pfarrbüro oder über Christina Strebel zum Preis von 18,-€ für Erwachsene zu bekommen. Kinder und Flüchtlinge erhalten Ermäßigung.
- Der KJG Jugendgottesdienst findet am 17.12. um 17:00 Uhr in MM statt. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder.
- In Kevelaer fand ein Treffen für den Katholikentag in Münster statt. Sechs Gemeindemitglieder haben daran teilgenommen. Für die einzelnen Pfarrgemeinden des Bistums Münster besteht die Möglichkeit sich dort zu präsentieren.
 - Vorstellung inhaltlicher Art (Diskussionen/ Vorträge etc.) sollten bis Februar 2017 angemeldet werden
 - Vorstellungen musikalischer Art bis zum 30.06.2017 (z.B.: Arnold Janssen Musical)
- Am 19.11.2017 findet im Pfarrheim AJ wieder der Oasentag statt. Auch hierzu herzliche Einladung
- Die Nacht der Lichter findet am 25.11.2017 in AJ statt.

Die Pfarreiratssitzung endete ca. 22:00 Uhr mit einem Schlussegens von Pater Roberto Alda.